



Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Thomas Rühl als Karle Käpsele

Alltägliches

Unbequemes

Gereimtes

Ungereimtes

Politisches

Heitere Katastrophen

Nörgeleien und Bruddeleien
zum schwäbischen Alltag

www.karle-kaepsele.de; www.mundart-kabarett.de

Eintritt:

Vorverkauf	€ 8,-
Abendkasse	€ 10,-
Jugend (10-16 Jahre)	€ 3,-
Kinder	frei

Bewirtung: Elternbeirat des Kindergartens

Kartenvorverkauf ab 16.10.2006:

Monheim:

Schuhhaus Pfeifer, Tel. 1856, Kirchstraße 4
Schreibwaren Reiner, Tel. 5950, Neuburger Str. 9
Raiffeisen-Volksbank, Tel. 5050, Neuburger Str. 10
Sparkasse Monheim, Tel. 5944, Marktplatz 15

Donauwörth:

Medien-Service-Center der Donauwörther Zeitung,
Heilig-Kreuz-Str. 16 (Mo-Fr von 9-17 Uhr, Vorverkaufsgebühr €1,50)

Veranstalter: Stadt Monheim

Schwäbisches Mundart- Kabarett



Heiteres – Satire

Ironie und Selbsterkenntnis

Mittwoch

25. Oktober 2006

20 Uhr

Stadthalle
Monheim

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 19222
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. 01805/191212
Feuerwehr.....Tel. 112
Polizei.....Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 21.10. u. So. 22.10.2006

Drs. Kaspar/Eckerlein,
 Treuchtlinger Straße 4-6.....0 90 91 / 59 77

Sa. 28.10. u. So. 29.10.2006

Dr. Harlander, Donauwörth, Reichsstraße 4209 06 / 55 17

Mo. 30.10., Di. 31.10. u. Mi. 01.11.2006

Dr. Bellin, Rain, Hauptstraße 4.....0 90 90 / 42 82

Do. 02.11. u. Fr. 03.11.2006

Dr. Wagner, Donauwörth, Schulstraße 9.....09 06 / 99 95 50

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe KasparTel. 09091/5977
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom LEW Tel. 0906/7808322
 Gas Erdgas Schw. Tel. 0800-1828384
 Wasser Stadt Monheim Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13

Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Tempel.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25
 Passamt Herr MayerTel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad

Öffnungszeiten

Montag	18 – 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 °C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 °C ab 19 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 – 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 °C
Freitag	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Samstag	14 – 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Sonntag	10 – 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 75 / 6 77 84 30 von Montag bis Freitag geöffnet. Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66
 Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Bitte beachten Sie:

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 03.11.2006
 Beiträge hierzu sind möglichst **frühzeitig**, spätestens jedoch bis **Freitag, 27.10.2006, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Hundehaltung

Aufgrund der Abhandlung über die Hundehaltung in der letzten Ausgabe der Stadtzeitung hat es doch einige Irritationen verschiedener Bürger gegeben, sodass wir dies hiermit nochmals nachstehend klarstellen möchten:

Es existiert keine gesetzliche Handhabe, wonach Hundehalter verpflichtet sind, ihre Hunde an der Leine zu führen. Dies gilt außerhalb wie auch innerhalb geschlossener Ortschaften. Auch hat die Stadt Monheim keine Verordnung erlassen, die einen Leinenzwang für größere Hunde nach sich ziehen würde.

Ungeachtet dessen kann jedoch von einem verantwortungsbewussten Hundehalter erwartet werden, dass dieser seinen Hund so ausführt, dass sich dieser immer in dessen Wirkungsbereich aufhält und somit bei möglichen Konfliktsituationen, wie z. B. Begegnung mit einem anderen Hund etc., jederzeit eingreifen kann. Keinesfalls toleriert werden kann der Umstand, dass Hunde in der Stadt umherstreunen, ohne dass sich der Hundehalter oder eine sonstige Person, der der Hund zuverlässig gehorcht, in der Nähe befindet. Bei derartigen Vorfällen behält es sich die Stadt bzw. Verwaltungsgemeinschaft Monheim im Einzelfall vor, eine sicherheitsrechtliche Anordnung mit der Verhängung eines Leinenzwanges oder weitergehenden Maßnahmen zu erlassen, die in der Regel auch mit Zwangsgeldfestsetzung im Wiederholungsfall verbunden ist.

Im Ergebnis sollte daher jeder Hundehalter einen Hund in seinem ureigensten Interesse so halten, dass eine Gefährdung Dritter ausgeschlossen ist.

TechnologieCentrum Westbayern bietet Wärmebildmessung an

Thermografie-Aktion als Grundlage für Energieberatung

Wie schon im vergangenen Jahr bietet das Technologie Centrum Westbayern (TCW) auch in diesem Winter wieder eine "Thermografie-Aktion" für Gebäude an. Unter "Thermografie" versteht man die berührungslose Erfassung und Darstellung von Temperaturverteilungen in farbigen Bildern. Die Wärmebildmesstechnik ist ideal zur Analyse von Gebäuden, denn unnötige Wärmeverluste, z.B. durch nicht fachgerecht gedämmte Gebäude oder undichte Fenster, können damit sichtbar gemacht werden. So können Hausbesitzer gezielt etwas dagegen unternehmen.

Das Leistungspaket umfasst drei bis vier thermografische Aufnahmen, eine Einführung in die Thermografie und einen ausführlichen Bericht. Dieser Bericht kann Grundlage für eine umfassende Energieberatung durch Fachexperten bilden, wie sie z.B. bei der AGENDA 21 beim Landratsamt Donau-Ries oder von den lokalen Handwerksfachbetrieben angeboten wird.

Interessenten wenden sich bitte an das Technologie Centrum Westbayern, Jan Kniewasser Tel.: 09081/8055-107. Weitere Informationen auch im Internet unter www.tcw-donau-ries.de

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 21.10. Frau Heidelinde Lehmann und Herrn Norbert Lehmann, Eschenweg 2 b

Zum Geburtstag:

am 20.10. zum 74. Geburtstag
Frau Irmgard Roßkopf, Oberbuck 30, Itzing

am 21.10. zum 65. Geburtstag
Frau Sieglinde Leinfelder, Kohlstattstraße 3

am 21.10. zum 70. Geburtstag
Frau Anna Zaunitzer, Ahornweg 2

am 22.10. zum 86. Geburtstag
Frau Klementine Pfeiffer, Nürnberger Straße 20

am 25.10. zum 71. Geburtstag
Frau Marie Blank, Nadlergasse 12

am 28.10. zum 73. Geburtstag
Herrn Erich sen. Engelhard,
Kölburger Straße 24

am 31.10. zum 71. Geburtstag
Frau Hertha Pfeifferer, Wunderlestraße 10

am 31.10. zum 71. Geburtstag
Frau Irmgard Roßmann, Bergstraße 23

am 01.11. zum 70. Geburtstag
Frau Edeltraud Kellner, Kirchberg 7, Itzing

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Herrenhut	25.09.2006	Monheim, ST Wittesheim, „Eisenbahnstraße“
1 Armbanduhr Marke: Fossil	07.10.2006	Monheim, Lindenstraße

Schulnachrichten

Lehrer Josef Huber und Elternbeiratsvorsitzende Ria Görig verabschiedet

Bereits am Ende des vergangenen Schuljahres wurden im Rahmen einer Feierstunde zwei Persönlichkeiten an der Volksschule Monheim verabschiedet: Lehrer Josef Huber trat nach einer Dienstzeit von 36 Jahren den verdienten Ruhestand an, Elternbeiratsvorsitzende Ria Görig beendete ihre dreijährige Amtszeit.

In ihrer Abschiedsrede rief Rektorin Waltraud Mündel einige wichtige Stationen im Leben unseres Kollegen "Sepp" Huber noch einmal in Erinnerung. 1944 in Tettenhausen am Waginger See geboren, trat er nach dem Besuch der Dorfschule an das Humanistische Gymnasium in Traunstein über, studierte nach dem Abitur 1965 zunächst Philosophie und Psychologie in Freising und Innsbruck, später schrieb er sich an der Pädagogischen Hochschule in Augsburg ein. Nach der 1. Lehramtsprüfung für die Grundschule 1970 in unterrichtete Herr Huber zunächst in Blossenau und Rögling, ab 1974 in Monheim, und zwar überwiegend in den Jahrgangsstufen fünf und sechs. Nicht nur als Praktikumslehrer für Studenten und als Betreuungslehrer für Lehramtsanwärter agierte er immer ruhig und besonnen, auch seine Schüler förderte er umsichtig, verständnisvoll und motivierend. Auch war er stets bereit, neue Aufgaben zu übernehmen. Im Kollegium war er vor allem wegen seines Humors geschätzt, der ihm auch half, nie die Ruhe zu verlieren.

Im Namen des Personalrats dankte Konrektor Anton Aurnhammer dem Scheidenden für seine kollegiale und engagierte Arbeit. Er sei stets auf die Menschen zugegangen, habe seine Hilfe angeboten und sie mit Rat und Tat unterstützt. Er habe sich mit seinen musischen Fähigkeiten nicht nur in der Schule eingebracht, sondern sich in der Pfarrei engagiert. Im Namen aller Kollegen wünschte er Josef Huber für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit und Kraft und sprach gleichermaßen Dank und Anerkennung für das Geleistete aus.

Als "Glücksfall" bezeichnete Rektorin Waltraud Mündel die Zusammenarbeit mit Elternbeiratsvorsitzender Ria Görig. Sie sei ein Garant für vertrauensvolle Zusammenarbeit gewesen, die sich stets beide Seiten angehört und mit gesundem Menschenverstand vermittelt habe. Sie habe ihre Aufgaben sehr ernst genommen, gute Traditionen fortgeführt und auch neue Ideen eingebracht.

So sei das Beste für Schule und Schüler erreicht worden. Ria Görig wurde mit einem herzlichen Dankeschön und den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedet.



Bereits im letzten Schuljahr wurden Lehrer Josef Huber (2.v.r.) und Elternbeiratsvorsitzende Ria Görig (2.v.l.) verabschiedet. Mit auf dem Bild die Laudatoren Rektorin Waltraud Mündel (r.) und Konrektor Anton Aurnhammer (l.).

Neue Lehrkräfte



Sie sind seit Schuljahresbeginn neu im Kollegium der Monheimer Schule (v.l.n.r.): Lehrerin Bernadette Dorfner (Klassenleiterin 3b), Lehrerin Jeanette Liedtke (Klassenleiterin 4c), Lehrerin Martina Roßkopf (Klassenleiterin 3a), Lehramtsanwärterin Christina Pietsch und Lehrerin Kerstin Prasse (Klassenleiterin 7b).

Schulbustraining

Neu und ungewohnt und vor allem nicht ungefährlich ist für die Schulanfänger die Situation rund um den Schulbus. Deshalb findet jedes Jahr am Schulanfang ein Sicherheitstraining statt. Hier bemühen sich Polizeikommissar Roland Rybka und Lehramtsanwärterin Christina Pietsch, den Erstklässlern das richtige Verhalten beim Warten, Besteigen, Verlassen und im Schulbus beizubringen.



Biotop erneuert

Die Klasse 6a mit ihrem Lehrer Maximilian Dorr hat in den ersten Schulwochen unter fachkundiger Mithilfe von Schulgärtnerin Susanne Maier und Hausmeister Alfred Roßkopf unseren Schulteich wieder zu neuem Leben verholfen. Nachdem im letzten Schuljahr schon die jetzige Klasse 7b die Vorarbeiten verrichtet hatte, konnte jetzt eine 6 x 12 m große Teichfolie in der 80 cm tiefen Grube ausgelegt werden (siehe Bild). Nicht unerwähnt soll auch die Mithilfe des Städtischen Bauhofs bleiben, der einen Bagger zur Verfügung gestellt hatte. Jetzt hofft man, dass sich ein wirkliches Biotop entwickeln kann, das vor allem, wie in den letzten Jahren leider oft erlebt, vor Verunreinigungen und Beschädigungen durch Vandalen sicher ist.



Kindergartennachrichten

Martinsumzug

Der Martinsumzug findet am **Freitag, 10. November 2006**, um **17.30 Uhr** statt.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband:

Sa 21.10.	19.00 Uhr	Vorabendgottesdienste Monheim u. Rehau
So 22.10.	10.00 Uhr	Monheim – Jugendgottesdienst gestaltet von der Gruppe ICHTYS
	8.30 Uhr	Flotzheim u. Wittesheim
	10.00 Uhr	Weilheim
	9.00 Uhr	Itzing
Sa 28.10.		Vorabendgottesdienste
	19.00 Uhr	Monheim u. Rehau
So 29.10.	10.00 Uhr	Monheim
	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
	8.30 Uhr	Flotzheim u. Weilheim
	10.00 Uhr	Wittesheim
	9.30 Uhr	Warching
Mi 1.11.		ALLERHEILIGEN
	10.00 Uhr	Monheim
	14.00 Uhr	Wortgottesdienst; anschl. auf dem Friedhof Totengedenken und Gräbersegnung
	8.30 Uhr	Flotzheim
	13.00 Uhr	Wortgottesdienst; anschl. Totengedenken und Gräbersegnung

- 8.30 Uhr Weilheim
anschl. Totengedenken u. Gräberseg-
nung
- 10.00 Uhr Wittesheim
anschl. Totengedenken u. Gräberseg-
nung
- 10.00 Uhr Itzing
anschl. Totengedenken u. Gräberseg-
nung
- 8.30 Uhr Warching
anschl. Totengedenken u. Gräberseg-
nung
- 14.00 Uhr Rehau
Wortgottesdienst; anschl. Totenge-
denken u.
Gräbersegnung
- Do 2.11. **ALLERSEELEN**
Hl. Messe für die Verstorbenen der
Pfarreien/Filialen
- 19.00 Uhr Monheim, Flotzheim, Wittesheim u.
Warching
- 18.00 Uhr Weilheim u. Itzing

Termine:

- Sa 21.10. MISSIO-Kleidersammlung – **siehe Artikel unten**
- Di 24.10. 19.45 Uhr Haus St. Walburg: **Winterbrauchtum** – Erntedank, Kirchweih, Martini, Advent, Weihnachten. Dia-Vortrag mit Kreisheimatpfleger Herbert Dettweiler von Oettingen (mit Kirchweihgebäck)- Frauenbund alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

Am Samstag, 21. Oktober 2006 findet die alljährliche

MISSIO Kleidersammlung von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

Ablade- u. Sammelstelle in Monheim ist der Parkplatz vor der Stadthalle.

Gesammelt werden neuwertige, saubere Kleidung, Bett- u. Haushaltswäsche, Schuhe, Schallplatte u. Musik-CD's – diese bitte gut verpacken. Für Kleidung liegen Tüten in den Kirchen auf.

In den auswärtigen Ortschaften die Kleiderspenden bitte bis um 10 Uhr an die jeweilige Sammelstelle bringen.

Flotzheim beim Mesner, Weilheim, Rehau, Rothenberg, Wittesheim u. Warching an der Bushaltestelle. Itzing und Kölbürg direkt an der Stadthalle. Ried bei Fam. Wenninger

MISSIO Verkauf: Am Sonntag, 22. Oktober 2006 werden nach den Gottesdiensten in Monheim, Flotzheim, Wittesheim und Itzing *Eine-Welt-Artikel* zum Kauf angeboten. In Monheim auch am So 21.10. nach dem Vorabendgottesdienst im Kreuzgang.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Rehlingen – Büttelbronn – Monheim

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler, Fröhliche und Bedrückte:

Sonntag, 22.10.06 – Wahlsonntag !

- 9:00 Uhr Monheim - Gottesdienst
ab 10:00 Uhr Gemeindehaus – Kirchenvorstandswahl

Sonntag, 29.10.06

- 10:00 Uhr Büttelbronn

**Veranstaltungen
im evang. Gemeindehaus:**

- 18.10.06 um 14:30 Uhr Seniorenkaffee
Alle, die gern teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen
- 21.10.06 um 14:00 Uhr Kinderspielnachmittag
- 22.10.06 von 10 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr Kirchenvorstandswahl**
vormittags mit Weißwurstfrühstück
nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen
- 07.11.06 um 19:00 Uhr Dia-Vortrag
Die Flora auf der Monheimer Alb

Kirchenvorstandswahl am 22. Oktober

Am 22. Oktober finden in allen evangelischen Gemeinden Bayerns unter dem Motto "Aufkreuzen für die Gemeinde" die Wahlen der neuen Kirchenvorstände statt. Für die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Büttelbronn mit Monheim und Umgebung haben sich für die fünf zu wählenden Kirchenvorstände – ein sechster wird berufen – insgesamt elf Kandidaten zur Verfügung gestellt. Aus Büttelbronn sind dies Bernhard Hübner, Corinna Hübner, Gisela Lechner und Martin Zolnhofer, aus Monheim Guntram Burkhardt, Rainer Keßler, Eva Koch, Gerlinde Thomas, Marina Töpfer und Gerda Türk sowie aus Tagmersheim Sigrid Nuber. Der Wahltag in Monheim beginnt um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Peterskapelle. Das Wahllokal im Monheimer evangelischen Gemeindehaus ist von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Während dieser Zeiten ergibt sich auch die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, und zwar vormittags bei einem "Wahlfrühstücken", nachmittags bei Kaffee und Kuchen. Alle Kandidaten, die sich in den Dienst der Gemeinde stellen wollen, würden sich freuen, wenn möglichst viele Gemeindemitglieder von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Hingewiesen soll auch auf zwei weitere Termine im Gemeindehaus werden:

- Samstag, 21.10.2006, Spielenachmittag für Kinder um 14 Uhr
Dienstag, 7.11.2006, Dia-Vortrag von Horst Mack über die Flora der Monheimer Alb um 19 Uhr



Bei den nachfolgenden Kursen der Volkshochschule Monheim sind noch Plätze frei.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

1108M Fitness für die Seele. Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn etc. Oder Sie wollen sich einfach Zeit für sich selbst nehmen, reflektieren, neu ausrichten. In diesem Kurs werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von äußerem und innerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden. Beginn ist am Dienstag, 21. November 2006, von 19 bis 21 Uhr im Kindergarten mit Birgit Gaus. Der Kurs kostet 35 Euro und findet 5x statt.

2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat. Jeder PC Online – mit Demonstration am PC und Grafik LCD – Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; Weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Beginn ist am Montag, 27. November 2006 (3x), von 18.15 bis 21.15 Uhr in der Volkshochschule, Computersaal. Die Unkosten betragen 75 Euro (inkl. Lehrbuch). Referent ist Tobias Lang.

4031M Easy zum Ziel. Stellen Sie sich vor, Sie können alle Ziele wirklich EASY erreichen, ohne den für die meisten Menschen nötigen Aufwand an Kraft, Zeit, Stress und viel Arbeit. In diesem Kurs lernen Sie einfache und effektive Techniken kennen, mit denen Sie bewußt und effizient Ihre Realität gestalten. 3x ab Mittwoch, 8. November 2006, 19 bis 21 Uhr, im Kindergarten (21 Euro), mit Birgit Gaus.

4054M Hormone, unsere (un)heimliche Regierung. Hormone haben in unserem Körper weit mehr Aufgaben zu erfüllen, als wir uns dessen bewußt sind. Je mehr wir darüber wissen, um so eher können wir sie in ihrer Arbeit unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Hormonselbsthilfe erfahren Sie mehr über die Bereiche natürliche Hormone, künstliche Hormone und ihre Risiken, Hormonersatztherapie, Symptome zuordnen, Gesundheitsrisiken vermeiden. Auch Männer sind in diesem Kurs herzlich willkommen. 1x am Donnerstag, 26. Oktober 2006, von 19.30 bis 22 Uhr in der Schule (10 Euro). Referentin ist Petra-Elisabeth Schielke.

4602M Rutenkurs für Anfänger. In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung – Naturgesetze – Kraftate – “was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z.B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien ...)”. Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. 1x am Samstag, 11. November 2006, von 14 bis 18.30 Uhr, im Kindergarten (30 Euro). Dozentin ist Monika Marko.

6633M Desserts. Desserts sind der krönende Abschluß eines jeden guten Essens bzw. Menüs. Sie schmeicheln Gaumen und Auge. Es müssen keine komplizierten Kreationen sind, sie sollten aber immer das Essen ergänzen. An diesem Abend machen wir u.a. Klassiker wie Bayerische Cremen, Sahneeis, Kaffeemousse, gefüllte Profiteroles und einige exotische Desserts aus Thailand und der Karibik. 1x am Mittwoch, 15. November 2006, 18.30 bis 21.30 Uhr, Volksschule, Schulküche (14 Euro), mit Elisabeth Maier, Köchin.

6635M Schwäbische Küche. Was soll ein schwäbischer Kochkurs an einer schwäbischen Volkshochschule? Für Zugereiste und Einheimische hat die traditionelle Küche mehr zu bieten als die beliebten Spätzle: z.B. Krautkrapfen, Fischmaultaschen, Pfitzauf, Griesschnecken u.v.m. Termin ist am Montag, 15. Januar 2007, 18.30 bis 21.30 Uhr, Volksschule, Schulküche (14 Euro), mit Elisabeth Maier, Köchin.

Zutritt für jedermann ohne Anmeldung (Eintrittspreis 3 Euro):

7010M Indien – zwischen Schock und Faszination. Martin Halter aus Bäumenheim arbeitete vier Monate bei der Deutsch-Indischen Handelskammer in Kalkutta und bereiste im Rahmen seiner Tätigkeit mehrere Bundesstaaten. Seine Eindrücke und Erlebnisse schildert er in einer Powerpoint-Präsentation. Der Vortrag beginnt am Montag, 13. November 2006, um 20 Uhr in der Volksschule.

Vereine und Verbände

“Reinfälle”, aber jede Menge Spaß!

Wie jedes Jahr veranstaltete die FG Gailachia auch heuer wieder ein Zeltlager im Rahmen das Monheimer Ferienprogramms. Eine kleine Gruppe des engagierten Gailachia-Nachwuchses machte sich am dritten August zu einer Radltour von Monheim nach Breitenfurt, bei Dollenstein, auf. Nach einem knapp vier stündigen Trip erreichten die Teilnehmer mit den letzten Kraftreserven den Campingplatz, der direkt an der Altmühl lag. Dort wurden die Jugendlichen bereits von fleißigen Gailachia Freiwilligen erwartet, die schon ein köstliches Abendmahl zubereitet hatten. So waren die Strapazen der Anreise schnell wieder vergessen und gemütliche Zeltlager Atmosphäre stellte sich ein.

Mit der Einhaltung der Nachtruhe gab es an diesem Abend kein Problem, weil die abgestrampelten Radelfahrer auch ohne Ermahnung freiwillig ins Bett gingen und nach Kurzem auch schon eingeschlafen waren.

Der Freitag sollte für die Jugendlichen nicht weniger aufregend werden. Um 8:00 Uhr hieß es “raus aus den Federn, Frühstück ist fertig.” Nachdem sich die Jungs und Mädels ausreichen gestärkt hatten, ging es los in das Walderlebniszentrum nach Schernfeld. Dort wartete auf die Jugendlichen eine lehrreiche Wald- und Wiesenführung, bei der auch die Geschicklichkeit der Campsteilnehmer auf die Probe gestellt wurde. Mit Hängebrücken kämpfend und an Lianen klammernd mussten die Abenteurer Schlammlöcher überwinden, Labyrinth durchqueren oder hatten die Möglichkeit sich von einem zehn Meter hohen Plateau abzuseilen. Leider konnten nicht alle Teilnehmer und Betreuer die Hindernisse ohne weiteres überwinden und mussten sich einem unfreiwilligen Bad unterziehen, was natürlich dem Spaß dieses Ausfluges keinen Abschlag tat.

Nach diesem tollen Erlebnis gab es zunächst einmal eine zünftige Brotzeit, worauf sich eine Kanufahrt auf der Altmühl anschloss. Neben einigen “Reinfällen” und Wolkenbrüchen kam man schließlich, mehr oder weniger trocken, am Zielort an. Da die Gailachianer nun erfahren hatten, wie kalt eine Kanutour sein kann, beschloss die Gruppe spontan nach Treuchtlingen in das Thermal- und Wellenbad zu fahren. Dort konnten sich die Jugendlichen in den warmen Quellen, der Rutsche oder dem Wellenbad austoben und hatten viel Spaß. Zu guter letzt beendete die Gruppe diesen ereignisreichen Tag mit einem Essen im nahe gelegenen China-Restaurant und wurde in die hohen Künste des Stäbchenessens eingeführt.

Am nächsten Tag war leider schon der Tag der Abreise gekommen. Nach einem guten Frühstück halfen sich die Jungs und Mädels gegenseitig beim Abbau der Zelte und traten am späten Vormittag schweren Herzens die Heimreise an. Obwohl das Wetter in diesem Jahr nicht so mitspielte, erinnern sich die Gailachianer trotzdem gerne an dieses gelungene und actionreiche Wochenende in Breitenfurt. Die Jungs und Mädels haben fest versprochen nächstes Jahr wieder an dem Zeltlager teilzunehmen, welches aufgrund der guten Resonanz sogar um ein bis zwei Tage verlängert werden soll. Von Seiten der Betreuer wird allerdings noch überlegt, ob das Zeltlager in Zukunft nicht Gailachia Abenteuercamp heißen sollte.



Rheumaliga Monheim Donauwörth

zu Besuch bei der Firma ESG in Hamlar

Am Mittwoch, dem 27.09.2006 war eine Gruppe der Rheumaliga zu einem Informationsbsuch bei der Kräutertrocknungsfirma ESG in Hamlar.

Herr Hartl (Donauwörth), der als ehrenamtlicher Führer wirkte, hat mit einem wirklich fundierten Wissen uns sehr viel über die Vorproduktion, den Betriebsablauf sowie den weltweiten Handel der Firma, vermitteln können. Zum Abschluss konnten noch ein paar Kostproben der Produktion mitgenommen werden.

Marianne Knöpfler

Am Brunnenfeld 8, 86653 Daiting

Tel.Fax 09091/908456

Fortsetzung Seite 9

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Oktober				
19.	19.30	PWG Freie Wähler Monheim	Versammlung	GH Zur Krone
20.		Stadtkapelle Monheim	Generalversammlung	
22.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	
23.	19:30	FFW- Passivengruppe	Passiven-Abend	FW-Gerätehaus
23.	19:30	Frauenkolping	Zusammenkunft	Eisdiele
24.	19:45	Kath. Frauenbund	„Winterbrauchtum“ Dia-Vortrag	Hs. St. Walburg
25.	20:00	Kulturförderkreis	„Kabarett auf schwäbisch“	Stadthalle
27./28.	07:30	Sportschützen Kölbürg	Eröffnungsschießen	FW-Haus Kölbürg
28.	20:00	Monh. Umlandliste MUM	MUM-Herbstball	GH Leinfelder
November				
03.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
04.	19:00	SPD Ortsverein Monheim	40-jähr. Bestehen	Stadthalle/Foyer
06.	13:30	Kath. Frauenbund	„Mutig dem Alter entgegen....“	Hs. St. Walburg
11.	18:00	Weilheim	Martinsumzug	
12.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
18.	20:00	Kulturförderkreis	Liederabend m. Eva Thaller	Aula Schule
18.	20:00	Kolping Monheim	Generalversammlung	GH Zur Krone
19.			Volkstrauertag	
22.	19:00	Rheumaliga Monheim	Vortrag „Gewürze in der Weihnachtsbäckerei“	BRK-Haus
26.	13:30	SKV+Reservisten	½-Tages-Ausflug	
Dezember				
01.	15:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
01.	20:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
02.	20:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
02.	14:00	Frauenkolping	Adventskranzbinden	Hs. St. Walburg
03.	20:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
03.	18:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
07.	20:00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	GH Krone
08.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
08.		Kolping Monheim	Kolping-Gedenktag anschl. Weihnachtsfeier	Zum Hanserbauer
08.	20:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
09.		Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	
09.	20:00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
09.	15:00	FC Weilheim-Rehau	Nikolausfeier	Sportheim
09	18:00	TSV Monheim Turner	TSV Monheim/TV Wetzgau	Sporthalle
09.		Stadt Monheim	Senioren-Weihnachtsfeier	Stadthalle
10.		Schützengesellsch Monheim	Nikolaus-/WF Jungschützen	
10.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
10.	20:00	VGF Wittesheim	Theater „Die Nacht der Nächte“	GH Strauß
10.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventsfeier	Hs. St. Walburg
11.		SKV+Reservisten	Glühweinwanderung	
14. – 16.		Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
16.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Weihnachtsfeier	Sportheim
26.		FFW Rehau	Christbaumversteigerung	GH Steinbuck
27.	18:00	FFW Rehau	Waldweihnacht	
26.		Kolping Monheim	Theateraufführung	Stadthalle
29.		Kolping Monheim	Theateraufführung	Stadthalle

100 Jahre Lokalbahn Monheim - Fünfstetten



**Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum der
Bahnlinie Monheim - Fünfstetten**

im Haus des Gastes in Monheim

**Sonntag, 22. Oktober 2006
(Schärtlesmarkt)**

Reise nach Österreich und der Schweiz

Zwei Tage dem Alltag ein Schnippchen zu schlagen, dies war die Motivation für die Mitglieder der Rheuma-Liga Monheim Donauwörth für eine Reise nach Österreich und der Schweiz.

Am Samstag, dem 16.09.2006 um 6.00 Uhr waren 28 Ehepartner und Mitglieder bereit zur Abfahrt. Die erste Station führte nach Wangen im Allgäu, hier wurde in dem 500 Jahre alten Gasthaus Fidelisbäck eine ausgiebige Brotzeit eingenommen. Im Anschluss daran folgte eine interessante Stadtführung in der wunderbar gepflegten Innenstadt von Wangen. Weiter ging es nach Lindau im Bodensee, wo die ganze Gruppe mit dem Schiff nach Bregenz (Österreich) übersetzte um mit der Seilbahn auf den Pfänder (1064 m) zu fahren.

In Bregenz selbst klang der Abend vor dem Übernachten noch fröhlich aus.

Der zweite Tag war leider für die Berge des Appenzeller Landes (Schweiz) etwas trübe. Die Stimmung war trotzdem gut.

Wir fuhren über das Rheintal hoch nach Appenzell um dort eine Schaukäserei zu besichtigen. Die Weiterfahrt führte uns in die Klosterbibliothek von St. Gallen. Gegen 17.00 Uhr wurde die Rückfahrt angetreten.

In Eglofs bei Isny im Allgäu, konnte jeder noch eine ausgiebige Brotzeit machen, bevor die Heimreise fortgesetzt wurde. Alle Teilnehmer sind dank des ausgezeichneten Busfahrers wohlbehalten zu Hause angekommen.

Marianne Knöpfler

Am Brunnenfeld 8, 86653 Daiting

Tel.Fax 09091/908456

Der kreative Stammtisch

Wer hat Lust, mit uns kreativ zu sein, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu malen. (Aquarellmalerei, Malen mit Pastellkreiden, Acrylfarben, etc.)

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 26. Oktober 2006, um 19.30 Uhr im Cafe Wenninger.

Ansprechpartner:

Gabi Halbig, Tel. 50 91 47

Rita Schamann, Tel. 18 97

Katharina Kaufmann läuft

Streckenrekord beim 23. VGF

Kirchweihlauf in Wittesheim

Pünktlich um 10:00 Uhr schickte Organisator Ludwig Hirschbeck die 60 Läufer und Läuferinnen auf die 7,8 km lange Hauptstrecke. Bei strahlenden Herbstwetter und optimalen Wettkampfbedingungen setzte sich der Vorjahressieger Johann Hell vom TSV Neuburg sofort an die Spitze und konnte das Rennen auf der sehr anspruchsvollen Strecke für sich in 26:50 Minuten entscheiden. Peter Novak vom VSC Donauwörth belegte Platz Zwei in 27:06 gefolgt mit nur 12 Sekunden Abstand vor Torsten Seib TSV Oettingen in 27:18.

Schnellster Läufer vom ausrichtendem Verein war Wolfgang Wild, der schon zum 21sten mal am Kirchweihlauf teilnahm und den hervorragenden 10. Platz in 28:43 belegte und persönliche Bestzeit lief. Vereinskollege Uwe Schmagar konnte ebenfalls noch unter der 30 Minutenmarke bleiben und erreichte mit 29:58 Platz 14. Ältester Läufer des LG Warching-Wittesheim war Josef Knoll aus Monheim der in einer beachtlichen Zeit von 39:15 Minuten ins Ziel kam und noch etliche Läufer hinter sich ließ.

Streckenrekord bei den Damen

Katharina Kaufmann vom TSV Oettingen bestimmte von Anfang an das Rennen und konnte den von ihr selbst aufgestellten Streckenrekord aus dem Jahre 2004 um 2 Sekunden unterbieten und kam in 28:51 in Ziel.

Julia Weniger vom TSV Schwaben Augsburg kam in 29:57 als zweite Frau in's Ziel und lief mit ihren 17 Jahren ein beherztes Rennen. Platz Drei ging an die Heimpläuferin Carola Rosenwirth in 33:28 vom LG Warching-Wittesheim. Zweitbeste Läuferin Stadträtin Gerdi Ferber und kam nach 35:05 in Ziel.

Starker Nachwuchs beim LG Warching-Wittesheim

Leinfelder und Wild sichern sich die Ersten Plätze

1 Minute nach dem Hauptlauf wurden elf Schüler auf die 4,1 km lange Kurzstrecke geschickt. Hier dominierten die Geschwister Leinfelder Manuel und Lucas das Läuferfeld. Manuel Leinfelder erreichte in einer außergewöhnlich guten Zeit von 16:40 das Ziel gefolgt von seinem Bruder Lucas in 17:22. Platz 3 und 8 ging ebenfalls an den Heimverein Michael Becker in 18:13 und Andreas Wild in 23:41.

Bei den Schülerinnen konnte sich Theresa Wild vom LG Warching-Wittesheim den ersten Platz sichern in 19:29 vor Lorena Eberhart in 21:04 vom TSV Harburg.



Untere Reihe 2. V. links Manuel Leinfelder und rechts außen Theresa Wild mit Bruder Jonas Hintere Reihe 2. V. links Organisator Ludwig Hirschbeck und 1. Vorstand Lothar Lechner.

Besonders freuten sich die Organisatoren über die Teilnahme der Nordic-Walkergruppe aus Rehau und hoffen, das es im nächsten Jahr noch mehr werden. Vielleicht könnte der Preis für die teilnehmerstärkste Gruppe noch ein Ansporn sein der dieses Jahr an den TSV Harburg (12 Läufer) ging.

Weitere Ergebnisse unserer Läufer und Läuferinnen:

Günther Kitzinger	30:05 (Platz 15)
Dietmar Ludwig	32:13 (Platz 24)
Uwe Fischer	32:59 (Platz 26)
Kurt Mihatsch	33:21 (Platz 29)
Karl Glass	33:30 (Platz 32)
Walter Rebele	34:01 (Platz 34)
Josef Hillemeir	34:23 (Platz 39)
Lothar Lechner	34:56 (Platz 40)
Helmut Nesselthaler	34:23 (Platz 45)
Stephan Nigel	35:30 (Platz 46)
Ilse Kleinle	38:15 (Platz 52)
Josef Knoll	39:15 (Platz 55)

Die Läufergruppe des LG Warching-Wittesheim hält jeden Dienstag ein Bahntraining und jeden Mittwoch ein lockeres Grundlagenausdauertraining ab.

Alle die gerne joggen oder einsteigen möchten, sind recht herzlich Willkommen beim gemeinsamen Training. Nähere Informationen über Trainingszeiten und Aktivitäten können auf der Homepage www.moto-warching.de, Rubrik Laufftreff abgerufen werden, oder telefonisch bei Carola Rosenwirth unter 09091/509633.

Der Countdown für die traditionelle Herbstlaufserie der LG Donau-Ries läuft

Start am 29.10.06 in Rain am Lech

Jedes Jahr nimmt der LG Warching-Wittesheim an der traditionellen Herbstlaufserie der LG Donau-Ries teilzunehmen.

Bereits seit 1976 treffen sich Laufbegeisterte, um am Sonntag Morgen gemeinsam zu joggen. Für alle, die noch nie an den Veranstaltungen dabei waren:

Teilnehmen kann – und soll dabei – jeder, der Freude an der Bewegung im Freien hat. Vereinszugehörigkeit ist nicht notwendig.

Es geht meist auf befestigten Wald- und Feldwegen durch das Trainingsgebiet der ausrichtenden Vereine. Dabei wird jeweils eine ca. 10-km Runde (Hauptlauf) und eine ca. 3-4 km Strecke angeboten. Die Walker legen ca. 7 km zurück.

Im Zielbereich wartet auf die Läufer und Läuferinnen ein heißes Getränk und die Sportler können sich über Ihre gemeinsamen sportlichen Aktivitäten austauschen. Die LG-Donau-Ries möchte hier wieder besonders alle Hobbyläufer auf die Veranstaltung einladen, die 60 Minuten oder darüber für die 10 km Hauptstrecke benötigen, da die gemeinsame sportliche Bewegung im Vordergrund stehen soll. Im letzten Jahr haben auch die Vereine einen 1 Stundenläufer angeboten, was rege von den Teilnehmern angenommen worden ist, die noch nie an einer Laufveranstaltung teilgenommen haben.

Unter anderem erhält jedes Kind ein kleines Präsent im Zielbereich und jeder 50., 100. und 150. Läufer wird ebenfalls mit einer kleinen Überraschung im Ziel begrüßt.

Die Teilnahme an der Laufveranstaltung wird sogar von einigen Krankenkasse in ihrem Gesundheitssystem anerkannt.

Austragungsorte und Termine:

- | | |
|--------------------|--|
| Sonntag 29.10.2006 | Rainer "Lauf am Lech" |
| Sonntag 12.11.2006 | Donauwörther "Schlößlelauf" |
| | Start: Stadtteil Bertensbreit von Donauwörth |
| | ca 2 km Richtung Kaisheim |
| Sonntag 26.11.2006 | Mönchsdegginger "Lauf zum Plossen" |
| | Start: Johann Klingler Sportanlage |
| Sonntag 03.12.2006 | Oettinger "Lauf zum Roßfeld" |
| | Start: Parkplatz beim Krankenhaus |
| Sonntag 17.12.2006 | Harburger "Karablauf" |
| | Start: Schießhaus auf dem Leitenberg |

Kolpingsfamilie besucht die Kläranlage Monheim



Am 3. Oktober besuchte die Kolpingsfamilie Monheim die Monheimer Pilotkläranlage. Klärmeister Wolfgang Wild führte die 40 Interessierten im Alter von 6 bis 65 durch die einzelnen Stationen der neuen Anlage und erklärte die biologischen und technischen Zusammenhänge. Anschließend stand Herr Wild und Herr Bürgermeister Ferber für Fragen zur Verfügung.

Herr Josef Berk Müller, Organisator der Veranstaltung, bedankte sich bei Herrn Bürgermeister Ferber und Herrn Wild für die gelungene und anspruchsvolle Führung.

Anschließend wurde die Führung mit einem gemütlichen Beisammensein beendet. Man kam zu dem Fazit, dass dies ein sehr informativer Tag war.

(Adelheid Ferber)

Frauenkolping Monheim

Programminweise

Liebe Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie Monheim.

Zukünftig werden die aktuellen Programmpunkte der Frauengruppe Kolping Monheim in der Stadtzeitung veröffentlicht. In der heutigen Stadtzeitung könnt Ihr die gesamten Veranstaltungen von Oktober bis Januar 2007 ersehen. Außerdem wird immer in der jeweiligen Stadtzeitung vor der Veranstaltung, unter Termine, auf den aktuellen Programmpunkt hingewiesen. Ich bitte um Beachtung dieser Hinweise. Eine gesonderte Einladung für die Veranstaltungen erfolgt nicht mehr.

Ansprechpartner: Adelheid Ferber, Tel. 1644, Rita Schreiber, Tel. 2449

(Adelheid Ferber)

SG 1858 Monheim

Rudolf Nigel und Matthias Meyer die Treffsichersten beim Königsschießen

Armin Schiele gewinnt das Sauschießen



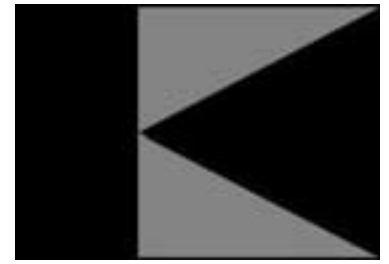
Zur traditionellen Königsproklamation am Kirchweihsamstag konnte 1. Schützenmeister Alfred Neuwirth zahlreiche Mitglieder der Schützengesellschaft im Vereinsheim begrüßen.

Nachdem am Freitag Abend vor dem Schützenheim durch die Salutgruppe der neue Schützenkönig sowie der Jugendkönig mit 12 Salutschüssen bekannt gegeben wurden, folgte nun am Festabend die Überreichung der Königsketten an die neuen Regenten. 54 Teilnehmer kämpften heuer um die Königswürde.

In der Schützenklasse bezwang Rudolf Nigel mit einem 21,8 Teiler Vorstand Alfred Neuwirth, der mit einen 33,4 Teiler seinen Königstitel vom letzten Jahr zu verteidigen versuchte, und es mit dem 2. Platz und somit Wurstkönig nur knapp verpasste. Neuwirth übergab dem neuen König Rudi Nigel die Königskette, sowie eine wunderschöne Schützenscheibe und gratulierte recht herzlich. Die Königswürde in der Jugendklasse errang Matthias Meyer mit einem 128,8 Teiler vor dem zweitplatzierten und wiederum nur Wurstkönig Armin Schiele der einen 134,3 Teiler schoss. Armin schaffte hierbei einen Hattrick. Er war nun drei Mal hintereinander Wurstkönig in der Jugendklasse. Der lang ersehnte Titel und der Gewinn der Königsscheibe war ihm somit leider wiederum nicht gelungen.

Vorstand Neuwirth teilte den neuen Regenten mit, dass im Jahre 2007 neben den üblichen Auftritten der SG auch 7 Schützenfeste anstehen und sie hiermit recht kräftig gefordert seien.

Nach der Ehrung der neuen Majestäten trat Ehrenmitglied Theo Schmiedt auf die Bühne und überreichte den von ihm gestifteten und mit einem Geldpreis verbundenen Ehrenpokal an die strahlende Siegerin Doris Enhuber, die mit einem 10,5 Teiler hier erste vor Andreas Meir wurde, welcher nur einen 16,8 Teiler nachweisen konnte.



Frauenkolping Monheim

Programm Oktober 2006 bis Februar 2007

Montag, 23. Oktober 2006

Eisdiele Monheim
Treffpunkt: 19:30 Uhr
ohne Anmeldung

Samstag, 18. November 2006

Generalversammlung der Kolpingsfamilie

18:45 Uhr Treffpunkt Walburga Statue
19:00 Uhr Gottesdienst in Monheim
20:00 Uhr Generalversammlung
Gasthaus „Krone“ Monheim

Mittwoch, 22. November 2006

Vortrag:
„Gewürze in der Weihnachtsbäckerei“
Referent: Herr Apotheker Dr. Georg Groll

Ort: BRK Haus Monheim
Beginn: 19:00 Uhr

Veranstalter: Rheumaliga Monheim
Ohne Anmeldung

Samstag, 2. Dezember 2006

„Wir binden einen Adventskranz“
mit Hubert Blank

Ort: Haus „St. Walburg“
Beginn: 14:00 Uhr

mit Anmeldung
Info in der Stadtzeitung November

Freitag, 8. Dezember 2006

Weihnachtsfeier
Nähere Info in der Stadtzeitung November

Montag, 18. Januar 2007

Kegeln bei Erika
Treffpunkt: 19:30 Kegelbahn Monheim
ohne Anmeldung

Mittwoch, 7. Februar 2007**Frauenbundball im Schützenheim**

Beginn: 19:30 Uhr

Nordic Walking - Lauftreff

Treffpunkt für Nordic Walking ist für die
Winterzeit

ab 31. Oktober 2006

Dienstag und Donnerstag um
15:00 Uhr am Feuerwehrhaus in Monheim

Strickabende

Ab November finden wieder wöchentlich
Strickabende statt.
Ansprechpartner ist Eva Rosskopf, Tel. 2100

Ansprechpartner:
Adelheid Ferber 09091/1644
Rita Schreiber 09091/2449

Dritter wurde Andreas Nigel mit seinem 32,4 Teiler.

Die Serienwertung, ebenfalls verbunden mit einem Geldpreis gewann wie schon in den Jahren zuvor Jens Christ mit einer 96-er Serie vor Tina Hurler, die ebenfalls mit 96 Ringen, jedoch einer schlechteren Deckserie vom Stand ging und dritter wurde Roland Ziffer, der noch 95 Ringe mit der Luftpistole erzielte.

Nach einer kurzen Pause ging es zur Preisverteilung des Sauschießens über. Hier wurde eine Scheibe ausgeschossen und jeder der 54 Teilnehmer erhielt einen Preis. Erster und damit Gewinner der Sauscheibe wurde Armin Schiele. Überglücklich nahm er von Vorstand Neuwirth die Scheibe entgegen, wollte es ja wie schon erwähnt bei der Königsscheibe wiederum nicht klappen. Mit seinem 12,1 Teiler konnte er sich knapp vor Markus Neuwirth, der einen 14,7 Teiler erzielte, durchsetzen. Drittplatzierter wurde Walter Hurler, der einen 16,9 Teiler auflegte.

Vorstand Neuwirth bedankte sich bei allen Helfern, und wünschte noch einen gemütlichen Kirchweihsamstag.

Nächste Termine für die Jugend:

Freitag, 20.10.06 um 17.30 Uhr **Jugendversammlung** lt. Jugendparagraf im Schützenheim. Bitte um zahlreiche Teilnahme!

Samstag, 28.10.06 **öffentliches Halloweenschieszen** für alle im Schützenheim. Ausschreibung beachten!

Alfred Neuwirth, 1. Vorstand

Gemeinsames Ferienprogramm der Schützenjugend

Panzerknacker die Besten



Bewährt hat sich die Allianz der Schützenvereine aus Monheim, Otting und Wolfenstadt bei der vierten Auflage des gemeinsamen Ferienprogramms. Wiederum nahmen über 40 Kinder an der beliebten Veranstaltung teil.

Los ging es schon am Freitag Nachmittag, als sich alle Teilnehmer in Weilheim zur gemeinsamen Radtour über Gundelsheim und Zwerchstraß nach Wolfenstadt trafen. Im dortigen Schützenheim angekommen wurden nach der allseits beliebten Vorstellungsrunde die Gruppen eingeteilt.

Die Spiele und Wettkämpfe des ersten Abends wurden im großen Festzelt auf der Dorfweide durchgeführt. Hier entwarfen und erstellten die einzelnen Gruppen erst einmal eine eigene Flagge, mit der sie sich identifizieren konnten. Nach anstrengenden Runden im Bierkistenrennen und Tauziehen wurde der Abend mit einer ausgiebigen Nachtwanderung im Fackelschein abgeschlossen.

Am frühen Samstag Morgen musste nach einem kräftigen, und auch notwendigen, Frühstück erst einmal der morgendliche Regenschauer abgewartet werden. Petrus hatte aber ein Einsehen und versorgte uns mit bestem Wetter und auch gelegentlichem Sonnenschein den ganzen Tag über.

Bevor es allerdings mit dem Rad nach Otting ging, wurden noch die über Nacht getrockneten Flaggen an die Räder montiert. Auf dem Weg zum nächsten Wettkampfort wurden fast alle Wege der Flur zwischen Wolfenstadt und Otting ausgenutzt, um einen ausgiebigen Eindruck der nahen Umgebung zu gewinnen. Dies hatte auch seine Notwendigkeit, da bei der anschließenden Quizrallye durch Otting verschiedenste schwierige Fragen gelöst werden mussten.

Oder hätten Sie gewusst, dass die NASA mitsamt ihren Astronauten schon des öfteren zu Besuch in Otting war? Viele der Fragen konnten nur durch die Unterstützung der Ottinger Bevölkerung gelöst werden, was von vornherein beabsichtigt war.

Nach dem wohlverdienten Mittagessen gab es ein leichtes Bewegungsspiel, bei dem verschiedene Objekte innerhalb einer halben Stunde gefunden und eingesammelt werden mussten. Der beliebteste Wettbewerb des Tages war wohl das Kanufahren. Hier musste auf dem Teich hinter dem Ottinger Schützenheim ein Parcours in möglichst kurzer Zeit abgepaddelt werden. Bei strahlendem Sonnenschein machte das natürlich doppelt Spaß.

Parallel hierzu wurde auf dem Gelände ums Schützenheim ein Biathlonwettbewerb veranstaltet. Dass dies nicht so einfach war, bewiesen die Teilnehmer mit einer Vielzahl von Fehlschüssen. Dies endete in etlichen „Strafrunden“ und stellte die Kondition unserer Sportler auf eine harte Probe.

Nachdem es nun schon Abend wurde, machten sich die Teilnehmer nach einer kurzen Ruhepause mit dem Rad auf nach Monheim. Dort angekommen wurden die Schlafplätze eingerichtet und der Abend bis zum Einbrechen der Dämmerung mit Spiel und Spaß in lockerer Atmosphäre verbracht.

Mit einer gelungenen Multimediavorführung mit Beamer und Großleinwand konnten die geschlauchten Teilnehmer die letzten beiden Tage in Ruhe Revue passieren lassen.

Am Sonntag wurde dann erst einmal ausgeschlafen und kräftig gefrühstückt. Nach dem allseits beliebten Aufräumspiel gab es die lang ersehnte Siegerehrung. Alle Kinder erhielten einen kleinen Preis und eine Urkunde mit ihrer Platzierung bei den Wettkämpfen. Es gewannen die „Panzerknacker“ knapp vor den „Namenlosen“ und „Musik Idiot“. Die Plätze vier bis sieben belegten „Die wilden Kerle“, „Black72“, die „Schützenjugend“ und die „Teletubbies“. Für die Wolfenstädter und Ottinger Jugend war noch einmal Radtour angesagt, um von Monheim wieder nach Hause zu kommen, doch viele wollten trotz der großen Anstrengungen und Herausforderungen der vergangenen Tage noch gerne bleiben. Das hat uns sehr gefreut.

Allen, die zum großartigen Gelingen unseres Ferienprogramms beigetragen haben ein herzliches „Vergelt's Gott“ und auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

(Tobias Techet, Otting)

Sparkasse spendet 500 Euro an die SG 1858 Monheim e.V.



Eine willkommene Überraschung zur Königsproklamation im Schützenheim durften die Mitglieder der Schützengesellschaft 1858 Monheim erleben.

Filialleiter Karl Römer von der Sparkasse Monheim nahm nicht nur als Teilnehmer an der Preisverteilung des Königsschiessens teil, sondern trat zum Erstaunen aller Anwesenden ans Rednerpult. Sein Auftreten war nicht ohne Grund. Im Gepäck hatte er einen Scheck in Höhe von 500 Euro, den er Vorstand Alfred Neuwirth überreichte.

Im Rahmen des Gesamt-sponsoring der Sparkasse Donauwörth unterstützt das Geldinstitut mit dieser großzügigen Spende auf Vorschlag des Bürgermeisters der Stadt Monheim den Verein zur Förderung der Jugendarbeit und bekundet somit die aktive Partnerschaft der Sparkasse Donauwörth zum Verein.

Römer erwähnte bei der Übergabe die gute Zusammenarbeit mit dem Verein.

„Die Schützen sind immer da, wenn wir sie brauchen. Ich fühle mich in diesem Verein, dem ich selbst als Mitglied angehöre, richtig wohl und wenn ich die hervorragende Jugendarbeit anschau, dann ist das Geld wirklich gut angelegt!“

Vorstand Neuwirth bedankte sich bei Herrn Römer und der Sparkasse ganz herzlich und betonte noch einmal die bereits langjährige vorbildliche Sponsorentätigkeit der Sparkasse Monheim für die örtlichen Vereine.

TC Monheim

Der TC Monheim macht die Tennisanlage winterfest, es können noch Arbeitsstunden für das Jahr 2006 abgeleistet werden.

Samstag 21.10.2006 von 9,00 Uhr - 12,00 Uhr und

Samstag 28.10.2006 von 9,00 Uhr - 12,00 Uhr.

(S.Brand)

„Winterbrauchtum“

Einladung zum Dia-Vortrag

Der Katholische Frauenbund Monheim lädt am Dienstag 24.10.2006 alle Frauen zu einem interessanten Dia- Vortrag zum Thema: „Winterbrauchtum“ ein.

Herr Herbert Dettweiler, Kreisheimatpfleger aus Oettingen, informiert anhand von Dias über Erntedank-, Kirchweih-, Martini- und Adventsbräuche.

Anschließend gemütliches Beisammensein. Beginn 19.45 Uhr (nach dem

Gottesdienst) im Haus St. Walburg. (H.Zinsmeister)

Einladung zur Rosenkranzandacht

Am 29. Oktober lädt der Katholische Frauenbund alle Gläubigen zu einer Rosenkranzandacht ein. Beginn 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Walburga.

Monheimer Umlandliste „MUM“ besucht die Fa. Zott in Mertingen



Auf Einladung der Monheimer Umlandliste MUM schauten am 28.09.2006 30 Personen aus allen Stadtteilen und der Kernstadt hinter die Kulissen der Fa. Zott in Mertingen, einem wichtigen Arbeitgeber unserer Region.

Nach gemeinsamer Busfahrt und der Aushändigung der Funkkopfhörer traf man sich zum Werksrundgang. Unter der sachkundigen Führung von Herrn Ludwig Wild (einem gebürtigen Wittesheimer) erhielt man Einblicke in der Herstellung von Starfruchtjoghurt, „Monte“ und Mozzarella-Käse.

Der Weg der Milch zum fertigen Endprodukt durch die verschiedenen technischen Anlagen wurde gezeigt, so wie die Herstellung und das Bedrucken der Joghurtbecher.

Das gemeinsame Gruppenbild (Bild) rundete die Besichtigung ab. Nach dem Mittagessen im Landgasthof Grünewald in Altisheim trat man wieder die Heimreise an.

Das positive Echo auf der Heimfahrt, über einen gelungenen Vormittag gibt uns den Anlass, auch in den nächsten Jahren, nicht nur gute Kommunalpolitik für unsere Bürger zu machen, sondern auch weitere derartige Aktivitäten zu starten.

Die Vorstandschaft der Monheimer Umlandliste

Michael Schuster

1. Vorstand

MUM-Bürgerforum in den einzelnen Stadtteilen

Herbstball für alle Bürger in Flotzheim

Die Monheimer Umlandliste löste wieder ihr Wahlversprechen von 2002 ein, und besuchte in letzten Wochen nacheinander die einzelnen Stadtteile, angefangen in Weilheim und der Abschluss fand in Monheim im Schützenheim statt.

Mit einer kurzen Begrüßung und einem Bericht über das MUM-Vereinsgeschehen eröffnete Vorstand Michael Schuster jeweils die Veranstaltung.

Stadträtin Gerda Ferber informierte über Neuerungen im Kindergarten. Mit dem Vortrag „Stadtentwicklung“ konnte Fraktions-sprecher Josef Roskopf einige Überlegungen, basierend auf demographischen Gutachten, für die nächsten Jahre weitergeben.

Zu größeren Baumaßnahmen, wie das neue Feuerwehrhaus, Kanalbauarbeiten, Baugebieterschließung informierte 3. Bürgermeister und Stadtrat Alfons Meier.

Über die Planung zur Sanierung der Stadt- und Turnhalle in Monheim gab Stadtrat Günther Singer entsprechend Auskunft.

Einen Sachstand zur neuen Aussegnungshalle in Monheim präsentierte Stadtrat Karlheinz Leinfelder.

Mit einer Präsentation zur Nutzung des Augsburgsberger Verkehrsverbands am

Bahnhof Otting-Weilheim (Ersparnis, Fahrkartenmodelle, Automatenbedienung, etc.) schloß

Michael Schuster die Vortragsreihe ab.

In den Diskussionen bei Wünsche und Anträge stellte sich wieder einmal die Notwendigkeit dieser Vororttermine heraus.

Mit der Einladung für alle Mitbürger, egal welcher politischen Gruppierung, sowohl jung als alt, zum großen Herbstball in Flotzheim am 28.10.06 im Gasthaus Leinfelder mit der Tanzband „Malibu“ fanden die Veranstaltungen ihren Abschluss.

Danke für die zahlreiche Beteiligung und unseren MUM-Stadträten für ihre ausgearbeiteten Vorträge.

Michael Schuster

1. Vorstand

Monheimer Stadtkapelle stellt ihre Musikschule vor

weitere Info-Möglichkeit am Marktsonntag, 22.10.2006

Traditionell präsentierte auch heuer wieder die Stadtkapelle Monheim ihre vereinseigene Musikschule bei einem Informations-Nachmittag in der Stadthalle. Musikalisch umrahmt wurde der Sonntagnachmittag von der Jugendkapelle unter der Leitung von Gottfried Rabel, sowie von einzelnen Ausbildungsgruppen, die beim Vorspiel die jeweiligen Instrumente den interessierten Zuhörern vorstellten.

Begrüßen durfte der 1. Vorsitzenden Stephan Schreiber neben dem ersten Bürgermeister Anton Ferber auch den zweiten Bürgermeister Günther Pfefferer, einige Stadträte, Ehrenmitglied Alfred Bengelmann und passive und fördernde Mitglieder der Stadtkapelle.



04.11.2006

Eintritt frei!

Jahre
SPD Ortsverein Monheim e.V.
- Stadthalle Monheim -

Der SPD Ortsverein Monheim feiert am 04.11.2006 seinen 40. Geburtstag

Alle Vereinsmitglieder, die Bürgerinnen und Bürger Monheims und der Stadtteile sowie alle Freunde und Bekannte aus Nah und Fern sind zu den Feierlichkeiten in der Monheimer Stadthalle aufs Herzlichste eingeladen.

Neben der Rede des Ehrengastes (mehr wird noch nicht verraten) steht die Geschichte des Ortsverein und die Ehrung von verdienten Mitgliedern im Mittelpunkt.

Für Kurzweile sorgen Auftritte des bekannten Kabarettisten "Laberer" sowie Tanzeinlagen der Monheimer Rock'n'Roll Gruppe. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Stadtkapelle Monheim.

Einlass in der **Stadthalle am 04.11. ist um 19 Uhr** - Beginn: 19.30 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich

Die Vorstandschaft SPD Ortsverein Monheim
Johann Enderle (1. Vorsitzender)

SPD Fraktion im Stadtrat Monheim
R. Nigel, N. Meyer, L. Hanke

Weitere Infos unter www.MonheimerSPD.de



Herbstball

28. Oktober '06

Beginn um 20⁰⁰ Uhr

Gasthaus Leinfelder (Flotzheim)

Für Stimmung sorgt die Tanzband „MALIBU“

Eintritt: 5€

MONHEIMER UMLAND LISTE

MUM

www.mum-liste.de



PWVG



Einladung zur Versammlung

Donnerstag 19. Oktober 2006

19.30 Uhr

Gasthof "Zur Krone"

Die parteifreie Wählergruppe - FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.
lädt alle Mitglieder und interessierten Bürger zur Versammlung ein.

Des weiteren besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und Anregungen vorzutragen.

Mit freundlichem Gruß , Josef Steinhart - 1. Vorsitzende

Gleich darauf erlebten die Gäste den Einmarsch der musikalischen Früherziehung als Drache "Fuh" unter der Leitung von Eva Thaller, welche anschließend die Geschichte des Drachen vortrug, begleitet von den Kindern der Musikschule. Danach zeigten die Kleinsten aus dem Musikgarten und einzelne Blockflötengruppen ihr Können den zahlreichen Besuchern.

Im Mittelteil der Instrumentenvorstellung sah und hörte man die Schüler von Musiklehrer Günther Egold. Jeweils im Duett mit ihrem Ausbilder spielten Laura Gerstner, Katrin Langer und Marina Knoll auf ihren Klarinetten, während Bianca Bader als Solistin am Saxophon zwei Pflichtstücke der bevorstehenden Bläserprüfung in "Silber" den Zuhörern vortrug.



Die Blechbläser von Gottfried Rabel beendeten den ersten Teil der musikalischen Präsentation. Als Trio mit ihrem Musiklehrer traten die beiden Trompeter Stefan Scharla und Michael Pietsch vors Publikum. Mit dem Trompeter David Ferber, im Duett mit Tobias Roßmanith am Tenorhorn, sowie dem Duo Simon Meyer und Jugenddirigent Rabel an den Posaunen zeig-

ten die Blechbläser den jugendlichen Zuhörern die Bandbreite des hohen und tiefen Blechs.



Kaum war der letzte Ton verklungen nutzten die anwesenden Jugendlichen die Möglichkeit, die vom Musikhaus Wiedemann zur Verfügung gestellten Instrumente zu testen, während sich die Eltern direkt bei den Musiklehrern und den Verantwortlichen der Musikschule über die Gestaltung des Unterrichts informierten und zum Musikunterricht anmeldeten.

Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags unterhielt noch einmal die Jugendkapelle mit zünftigen, modernen und rockigen Rhythmen, was eine Zugabe erforderte.

Für Nachmeldungen besteht am kommenden Sonntag auf dem Schärtlesmarkt am Stand der Musikschule noch die Möglichkeit Instrumente zu testen und sich einzuschreiben. Auf folgenden Instrumenten wird eine Ausbildung durch qualifizierte, erfahrene Musiklehrer angeboten: Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Klavier, Gitarre und Schlagzeug. Für die ersten Unterrichtswoc-

chen werden auf Wunsch Leihinstrumente zur Verfügung gestellt.



Bei Rückfragen geben der 1. Vorsitzende Stephan Schreiber, Tel. 09091/ 508988 und der Dirigent Norbert Meyer, Tel. 09091/1311 gerne Auskunft.

(Bericht: Norbert Meyer)

Historisches

(Teil 4)

Der Windmühlenbau in Monheim im 18. Jahrhundert

Mit freundlicher Genehmigung von Dr. Kurt Schöndorf, Gauting
Die beiden Käufer, Jakob Dantmann und Christoph Blank, erfreuten sich nicht allzu lange ihres Erwerbs. Nach Ablauf der Pacht scheint man froh gewesen zu sein, dass bald Interessenten auftauchten, um die Mühle zu kaufen, nämlich ein Konsortium von betuchten Handwerksmeistern unter Führung von Lorenz Wild, Kasernenmetzger, Xaver Widmann, Bäckermeister, Jakob Förg, Bierbrauer, Joseph Haunschild, Sattlermeister und Joseph Burkhard, Wagnermeister, alle aus Neuburg; dazu gesellte sich Donatus Wild, Bürger und Metzgermeister aus Monheim. Dieses Gremium reichte am 20. Dezember 1809 an das Königlich-Baierisch Generalcommissariat des Altmühlkreises in Eichstätt den Antrag zur Erbauung einer Windmühle unweit Neuburgs ein und zwar auf der 'Oberen Schanz' nächst die sogenannten Siechenbrüchen', auf einem Lorenz Wild gehörigen Grundstück. Dem Antrag wurde der Plan der Windmühle beigegeben, der von Joseph Anton Feldle, dem Stadtzimmermeister von Monheim, gefertigt worden war, in dem er bestätigte, dass die Mühle 'in bestem Zustand' und 'schon 35 Jahre in Monheim gute Dienste geleistet' habe.

In der Begutachtung des Antrages vom 22. Dezember 1809 wurde angeführt, dass sich in Neuburg 'ohnedies nur zwei Mühlen befinden, welche besonders im Winter wegen der zugefrorenen Donau wenig gebraucht werden können'.

Bereits am 26. Dezember wurde die Erbauung der Windmühle als ein nützliches und wohlthätiges Unternehmen bewilligt.

Die von den Antragstellern erbetene dreijährige Abgabefreiheit aber wurde am 3. April 1810 abgewiesen. Stattdessen wurde den Betreibern ein jährlicher Grundzins von 30 Kreuzern und 1 1/2 Metzen Korngülte auferlegt.

Dass das Glück dem Windmühlenkonsortium auch in Neuburg nicht gerade hold gesonnen war, erfährt man aus den Bittgesuchen, die Haunschild und Burkhard im Frühjahr 1813 an die Königlich Baierische Finanzdirektion richteten. Die Mühle habe eine ungeheure Summe Geldes gekostet, 'bis sie an Ort und Stelle aufgerichtet werden konnte. Leider entsprach aber der Erfolg unseren Wünschen nicht'. Die bestehenden zwei Mahlgänge konnten das Mehl 'nicht so fein wie bey Wassermühlen' herausmahlen, so dass 'die Mahlgäste bald gänzlich ausblieben' und nur schwer ein Pächter gefunden werden konnte.

Zu allem Übel erfasste ein heftiger Sturm die Mühle, 'riß die Flügel aus ihrer Angel und zersprengte den Mahlstein', so dass sich eine Wiederherstellung nicht mehr lohne und sie 'nun gänzlich abgetragen werden muß ...' Im Schreiben folgt weiter die Bitte, Gült und Grundzins 'für immer in Gnaden nachzulassen'. Im folgenden Gesuch vom 14. Mai 1813 wird auf beschleunigten Abbruch gedrängt, da 'wegen der übeln äusseren Gestalt die Pferde schon einige Mal scheu geworden sind'. Auch wenn keine behördliche Anordnung vorliegt, dürfte die Ruine bald beseitigt worden sein.

Als rund 20 Jahre später in Monheim noch einmal der Wunsch nach einem Windmühlenbau laut wurde, war dies von vornherein ein aussichtsloses Ansinnen, denn die Stadt Monheim versagte einem Mühlenbau ihre Unterstützung.

Damit der Stadtmüller 'das ganze Jahr hindurch' mahlen könne, und mit denselben Begründungen wie 1776 (Wassermangel, stundenlange Fahrten zu anderen Mühlen), beantragte der bürgerliche Bierbrauer Anton Baumgärtner am 27. August 1835 den Bau einer Windmühle 'auf der Brand' von Seiten der Stadt Monheim. Die Ablehnung wegen fehlender Geldmittel und der Hinweis bzw. die Aufforderung zur Privatinitiative in Sachen Windmühlenbau erfolgte mit Magistratsbeschluss vom gleichen Tag.

Der Stadtmüller Franz Joseph Ottinger erklärte sich daraufhin durch Eingabe vom 27. Dezember 1835 an den Magistrat zum Bau einer Windmühle bereit, vorausgesetzt, die Stadt stelle kostenlos den Bauplatz neben der Brandkapelle und billiges Eichenbauholz aus den Stadtverwaltungen zur Verfügung. Nach Übereinkunft zwischen Magistrat und Gemeindebevollmächtigten wurde dem Stadtmüller am 4. März 1836 mitgeteilt, dass er 'auf die Abgabe eines Bauholzes keine Hoffnung haben könne', und ein eventueller Bauplatz auf dem Brand nur käuflich zu erwerben sei.

Das bedeutete wohl das Ende für den erhofften Mühlenbetrieb in Monheim – ein löbliches Unternehmen, das wiederholt und mit großen Erwartungen angegangen worden war, doch an widrigen Umständen scheiterte.

*Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Rudolph Hanke*

100 Jahre Lokalbahn Monheim – Fünfstetten

Vor genau 100 Jahren war es endlich so weit, Monheim wurde mit einer regelspurigen Lokalbahn an das europäische Eisenbahnnetz angeschlossen. Eine im Hinblick auf die Wichtigkeit eines eigenen Bahnanschlusses im Jahre 1901 gefertigte Projektstudie geht auf die örtlichen Gegebenheiten von Monheim und dessen Umgebung ein. Der Haupterwerb der Bewohner bildet die Land- und Forstwirtschaft. Ackerbau und Viehzucht stehen in hoher Blüte und liefern reichliche Erträge. Allenthalben herrscht lebhafter Handel mit Getreide und Vieh. Der Forstwirtschaft dient etwa ein Drittel der Fläche des Verkehrsgebietes von 74 Quadratkilometern. Die Waldungen befinden sich zumindest im Gemeinde- und Staatsbesitz und liefern nicht unbedeutende Mengen von Nutz- und Brennholz.

Der Bereich um Monheim, so heißt es weiter in der Studie von 1901, entbehrt fast vollständig der Voraussetzungen für die Ansiedlung und Entwicklung von Industrie. *Forts. siehe S. 20*